
Vorrede	7
-------------------	---

I

VON DEN GROSSEN KONGRESSEN
BIS ZUR GRÜNDUNG DER ANTHROPOSOPHISCHEN
GESELLSCHAFT IN ÖSTERREICH

1. Johannistag 1920	11
2. Der Stuttgarter Kongreß 1921	24
3. Meine erste Mitgliederversammlung	42
4. Erstes Gespräch mit Rudolf Steiner	55
5. Prüfungszeit	67
6. Pfingstfahrt nach Wien	74
7. Abermalige Unterredung mit Rudolf Steiner	85
8. Zum Wiener West-Ost Kongreß 1922	94
9. Goetheanumbrand – Schicksalsprüfung der Schülerschaft	116
10. Wien zu Michaeli 1923	129
11. Die Gründung der Anthroposophischen Gesellschaft in Österreich	146
12. Vorweihnachtliche Erwartung	155

II

DIE WEIHNACHTSTAGUNG ZUR BEGRÜNDUNG
DER ALLGEMEINEN
ANTHROPOSOPHISCHEN GESELLSCHAFT

1. Nach Dornach zur Weihnachtstagung 1923	163
2. Der «Probe-Vorstand»	172
3. Am Morgen des Eröffnungstages	181

4. Der Adam-und-Eva-Tag	189
5. Der Weiheakt der Grundsteinlegung	193
6. Vom Wunder der Grundsteinstunde	210
7. Sternenstand im Grundsteinwort	220
8. «Weltjugendhaftes»	230
9. Stimmungsbilder	239
10. Schicksalsbildung	252
11. «Welten-Zeitenwende-Anfang»	263
12. «Aus dem Weltenworte herausgehört»	280

III VERMÄCHTNISHAFTER HÖCHSTPUNKT

1. Der Pädagogenkreis in Tübingen	299
2. Rudolf Steiners letzter Vortragstag in Stuttgart	308
3. Erneuter Schicksalsruf	325
4. Abermals in Dornach	330
5. Der Kurs über Sprachgestaltung und Dramatische Kunst	337
6. Gnadenaten des Karma	349
7. Mein letztes Vortragserlebnis	363
8. Das Hochschultor geht auf	372
9. Banges Erwarten in Jena	376
10. Die letzte Vorrede zur «Geheimwissenschaft»	392
11. Todesbotschaft	403
12. Dornacher Trauertage	411
 Ausklang	424
 Anmerkungen	431
Personenregister	437